

Niederschrift

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hopfgarten am Montag, den 12. Jänner 2009 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Anwesend: *Bürgermeister Paul Sieberer als Vorsitzender sowie die Gemeinderäte 1.Bgm.Stv. Matthias Fuchs, 2.Bgm.Stv. Jakob Erharter, Georg Egger, Magdalena Unterberger, Johann Brunner, Josef Ehrlenbach, Christian Lotz, Georg Lindner, Kaspar Ehammer, Anton Pletzer (ab 18.45 Uhr), Jürgen Klingenschmid, Martin Hölzl, Rupert Nikolic, Otto Lenk, Matthias Prem, Andreas Höck (ab 18.10 Uhr).*

Zudem ist Finanzverwalter Michael Egger anwesend.

Schriftführer: *AL Herbert Beranek*

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Nachdem zur festgesetzten Tagesordnung keine Wortmeldungen vorliegen, geht der Bürgermeister auf nachfolgende

T a g e s o r d n u n g über:

- 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 1.12.2008*
- 2) Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2009*
- 3) Berichte*
- 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges*

zu Punkt 1)

Das Protokoll über die letzte Gemeinderatssitzung ist allen Mandataren übermittelt worden, es wird ohne Einwendung zustimmend zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 2)

Der Bürgermeister informiert vorerst über die Rahmenbedingungen, die der Erstellung des Haushaltsplanes 09 zu Grunde gelegen sind. Die Finanzlage hat sich im Jahr 2008 insofern gut entwickelt, als die Abgabenertragsanteile deutlich über dem Ansatz steigen werden, die Abrechnung der Großvorhaben Sporthalle- und Kindergartenneubau einen geringeren Schlusssaufwand erfordert haben, zudem nicht geplante Finanzzuweisungen zugewiesen wurden und sich im Vorjahr weiters das gemeindeeigene Steueraufkommen ebenfalls erfreulich entwickelt hat. Da einzelne für 2008 geplante Vorhaben nicht ausgeführt werden konnten, haben sich Einsparungsmöglichkeiten ergeben, die einerseits die Möglichkeit der Aufstockung von Rücklagen, andererseits ein erfreulich hohes Rechnungsergebnis erbrachten.

Der vorliegende Haushaltsplan umfasse die vorgeschriebenen Teilbereiche Dienstpostenplan und mittelfristige Finanzplanung, er war gemäß gesetzlicher Vorgabe durch 2 Wochen hindurch öffentlich aufgelegt, wurde vom ÜberprüfungsA eingesehen und wird nach Beratung im Gemeindevorstand zur Genehmigung in der vorliegenden Form empfohlen.

Vom Finanzverwalter wurde in gewohnter Form der Haushaltsplan als Kurzbericht (liegt auch dem Originalprotokoll bei) und als power-point-Präsentation vorbereitet, der Bürgermeister trägt den VA vor.

Alle Ansätze im Haushaltsplan seien nach Aussage des Bürgermeisters vorsichtig kalkuliert worden, das angesetzte Rechnungsergebnis aus dem Haushaltsjahr 2008 sei mit € 783.200,- geschätzt worden. Eine Fremdmittelaufnahme sei nicht vorgesehen.

Im Haushaltsplan 2009 sind € 11,211.500,- im ordentlichen und € 1,103.100,- im außerordentlichen Haushalt veranschlagt. Der Voranschlag ist ausgeglichen, der Rechnungsüberschuss aus dem Jahr 2008 also mit € 783.200,- angesetzt.

Die Summe der gemeindeeigenen Steuern und Abgaben ist mit rd. € 1,78 Mio. fast gleich wie im Ansatz des Jahres 2008, die Summe der gemeinschaftlichen Bundesabgaben wird dagegen mit rd. € 4,1 Mio. (gegenüber rd. 3,9 Mio. 2008) erwartet (erfreuliche Entwicklung der Abgabenertragsanteile).

Die Liste der einmaligen Ausgaben, Subventionen und Förderungen des o.H. umfasst als größte Summen die Umgestaltung der Brixentaler Straße, einen

Beitrag für die Pfarre zur Sanierung des alten Schulhauses, die Beiträge an das Bezirkskrankenhaus und den Tiroler Krankenanstaltenfonds, einen Beitrag für den Gehsteigbau in der Kelchsau, Aufwände für den Güterwegebau und die Wildbachverbauung, einen Investitions- und Betriebskostenbeitrag an die Salvena GmbH und eine Zuführung an die Investitionsrücklage.

Im außerordentlichen Haushalt sind die Vorhaben Abschluss Neubau Volksschule Niederau, Neubau Friedhofskapelle Kelchsau, Grunderwerb Penning und die Abgrenzung des Liegenschaftserwerbs Brandl, Kelchsau veranschlagt.

Der Schuldenstand zu Jahresbeginn ist mit rd. € 2,25 Mio. ermittelt und wird sich bis Jahresende auf rd. € 2,03 reduzieren, die Pro-Kopf-Verschuldung würde sich dann von rd. € 426,- auf rd. € 385,- verringern.

Der Bürgermeister betont auch ausdrücklich die erhebliche Belastung des Gemeindehaushalts durch die ständig steigenden Transferleistungen an das Land (politische Versprechungen und Verteilungen von oben, Belastung der Gemeinden wie z.B. Wegfall der Regresszahlungen für Altenheimbewohner.

Der Obmann des ÜberprüfungsA Otto Lenk berichtet dem GR von der Einsichtnahme in den Haushaltsplan-Entwurf bei der Sitzung am 29.12.08, er beantragt die Genehmigung des VA 09 in der vorliegenden Form, verweist aber auf die künftige Einhaltung der gesetzlichen Fristen (Beschlussfassung vor Beginn des Jahres).

Im Gemeinderat werden weitere Detailangelegenheiten kurz besprochen (Kommunalsteuerentwicklung in Bezug auf die Wirtschaftskrise, Betriebskostenbeiträge an die Salvena GmbH, geplante Wildbachprojekte, mögliche künftige Gemeindeförderungen für alternative Heizungssysteme). Ansonsten wird der vorgelegte Haushaltsplan als positiv gesehen.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Gemeindevorstands zu und beschließt einstimmig die Genehmigung des vorliegenden Haushaltsplanes 2009. Der Bürgermeister dankt für die einstimmige Entscheidung.

Zu Punkt 3)

Bgm. Paul Sieberer gibt den traditionellen Jahresabschlussbericht zum Jahr 2008 und bringt dazu die bedeutendsten Vorhaben, Tätigkeiten und Befassung der Gemeinde in Erinnerung.

So haben sich mehrere personelle Veränderungen im Gemeindedienst ergeben, im Altenwohnheim, im Kindergaren- und Schulbereich sowie bei der Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH.

In Sache Liegenschafts- und Bauangelegenheiten war man in der Gemeinde vor allem befasst mit:

Grundsatzbeschluss Neugestaltung Brixentaler Straße

Umbau und Erweiterung SPZ für Verband Brixental

Bergbahngesellschaft Dienstbarkeiten für Gondelbahn II

Aufbahrungskapelle Kelchsau mit Friedhofumbau (Zufahrt, Urnen)

Aufschließung Leamsiedlung für heimische Bauwerber

Fertigstellung Sportplatz-Kabinentrakt

Verlängerung Pacht für Spielgruppe v. Fam. Rudolf

Überarbeitung Planung und Baubeginn VS Niederau (Spatenstich und Firstfeier)

Errichtung Schülerhort für Nachmittagsbetreuung

Beschluss über Nutzung ehem. Ziegeleigrund für Schule und Sport

Projekt Abwasserverband/Klärwerk Kirchbichl

Grundverhandlungen mit ÖBB

Bepflanzung Bergbahnparkplatz

Umfahrung II, Besprechungen

Sonstige Entscheidungen GR und GV:

Vielzahl an Beschlüssen zur örtlichen Raumordnung (ROK, FlWP, BebPl)

Neubestellung des Raumplaners der Gemeinde

Wohnungsvergaben Mietkauf- und Mietwohnungen

Abschluss der archäologische Grabungen Ruine Engelsberg

Änderung des Gemeindegrenzenbereichs Hopfgarten-Itter-Westendorf

Wildbach- und Güterwegbauvorhaben Mittermoosen, Bäckengraben, Faistenau, Platzern-Haas, Außer- und Innersalvenberg, Sonderprogramm Leitschienen

Neuverpachtung Lokal im Haus an Fam. Pircher

Anschluss AH an Biomasse-Heizwerk

Vorbereitungen zu Projekt Altenwohnheim (Studien, Exkursion, Energiekonzept)

Gemeindezeitung neu

EDV-Ausstattung Schulen

Neubestellung der Mitglieder des Sachverständigenbeirates SOG

Leaderprojekt Naturraum Kurzer und Langer Grund (mit Nachbargemeinden)

Vorbereitung Installierung Sprengelarzt

Ehrung verdienter Persönlichkeiten

Statistische Daten zum Jahresende 2008 (Stand 31.12.08:)

Einwohnerzahl: 5.544 (hws) + 1.478 (nws), gesamt 7.022

Trauungen: 45 (2007: 52)

Sterbefälle (beurkundete): 23 (2007: 24);

Bestattungen Hopfg. GdeBürger (Hopfgarten/Kelchsau): 27 (2007: 41)
 Geburten: 64 (2007: 52)
 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt: 218 – seit 1.1.08 ab Geburt bis 2 J.
 kostenlos (2007: 102)
Sitzungen 2008:
 Gemeinderat: 6
 Gemeindevorstand: 15
 Mehrere Sitzungen der Ausschüsse (davon A f Raumordnung und Infrastruktur:
 6 Sitzungen)

Forstbegehung am 7.8.08 (Thema Forst-Jagd-Freizeitnutzung)

Veranstaltungen unter Mithilfe, Mitwirkung oder Einbindung der Gemeinde
 (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Verabschiedung und Installation Pfarrherren
 Jungbürgerfeier
 Sportlerehrung
 Kammermusikfest
 50/100-Jahre Fahnenweihe Schützenkompanie
 10-Jahresjubiläum Salvenaland
 Hopfgartner Marktfest
 Orgelkonzert Pfarrkirche
 60 Jahre Bergbahngesellschaft Hopfgarten
 Ausstellung Litvinova, Gorovaja Kulturkeller
 3. Weinfest am Marktplatz
 Einweihung Kirche Penning nach Sanierung
 Almabtrieb
 150-Jahr-Feier Pfarre
 Käsiade
 Marktadvent

Im Jahr 2008 waren keine besonderen Naturkatastrophen in der Gemeinde zu verzeichnen, allerdings waren Teile der Bevölkerung mit Verkehrsproblemen und Lärmbeeinträchtigungen durch Bauvorhaben im Zentrum (Häuser Farbmacher/Bramböck, Hotel Hopfgarten) belastet.

Als demokratiepolitische Aufgaben waren im abgelaufenen Jahr die Vorbereitung und Abwicklung der Landtagswahlen am 8.6.08 sowie der Nationalratswahlen am 28.9.08 vorzunehmen.

Anschließend gibt der Bürgermeister noch einen kurzen Bericht zur Entwicklung des Bezirkskrankenhauses St. Johann (geplante Aufstockung von 247 auf 274 Betten, Kostenrahmen des Umbaues von rd. 31,85 Mio., davon

Anteil der Gemeinde Hopfgarten mit rd. € 7,2 Mio., einstimmige Genehmigung des Budgets 2009), zum Bauprojekt beim Abwasserverband Klärwerk Kirchbichl (Investitionskosten von rd. € 17 Mio. sollten gehalten werden können), zur Sprengelversammlung SPZ Brixental mit ausführlicher Information der Mitgliedsgemeinden über den Abschluss der Bauarbeiten und Kostenaufteilung zum BV SPZ und zur geplanten Besetzung der offenen Stelle des Sprengelarztes für den Sanitätssprengel Hopfgarten-Itter-Kelchsau mit den vorgesehenen Rahmenbedingungen (Leistungen für Vertretungen der praktischen Ärzte wird verhandelt).

Zu Punkt 4)

GR Andreas Höck interessiert sich für die geplanten Leaderprojekte der Region und verweist auf einen Zeitungsartikel, der von keinen Projekten aus Hopfgarten berichtet. Vom Bürgermeister wird auf die beiden eingeleiteten Projekte Naturraummanagement (konfliktfreie gemeinsame Nutzung von Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Tourismus im Kurzen und Langen Grund) und Kirchenruine Hörbrunn verwiesen, die beide gute Chancen auf Genehmigung und damit Förderung haben sollten. Er lädt aber gleichzeitig dazu ein, dass sich jede(r) Interessierte mit Ideen und Vorschlägen von weiteren Projekten einbringen könne.

Außerdem verweist GR Georg Lindner auf ein weiteres geplantes Projekt betreffend Obstverwertungsüberlegungen, das ebenfalls in Vorbereitung sei.

GR Jürgen Klingenschmid berichtet von einem Workshop zu einem Kaufkraftprojekt in der Region, diese Sache werde im Februar fortgesetzt.

Abschließend dankt der Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, dankt der Bevölkerung für das Verständnis zu getroffenen Entscheidungen, den GR- und vor allem den GV-Kollegen für die konstruktiven Beiträge zum Wohle unserer Gemeinde und ebenso der Verwaltung und allen Mitarbeitern für das tagtägliche Bemühen zur Bewältigung der oft nicht leichten Aufgabenbereiche. Er entbietet allseits die besten Wünsche zum neuen Jahr.

Vizebgm. Matthias Fuchs gibt den Dank für die Zusammenarbeit namens der Mandatare an den Bürgermeister zurück, betont dessen großen alltäglichen Einsatz und erwähnt auch die guten Verbindungen des Bürgermeisters zum Land und die damit oftmals möglichen positiven Beiträge für die Gemeinde. Auch er dankt allen Mitarbeitern der Gemeinde für die tägliche Arbeit und wünscht allseits alles Gute für das neue Jahr.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und lädt zum traditionellen Jahresabschlussessen ein.